

WEKA Manager CE 3.8

Neuerungen und Verbesserungen

Jörg Ertelt

CE-AKADEMIE • JÖRG ERTEL
11.06.2021



Neuerungen

Neue Verfahren zur Risikoeinschätzung

Risikomatrix gem. EN 62061

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Technische Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

Mechanische Gefährdungen/Quetschen/dd/Montage und Inbetriebnahme

Gefährdungen Beschreibung Ursprung **Eingangsrisiko** Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko

Klasse K					
S	4	5 bis 7	8 bis 10	11 bis 13	14 bis 15
4	SIL 2	SIL 2	SIL 2	SIL 3	SIL 3
3		AM	SIL 1	SIL 2	SIL 3
2			AM	SIL 1	SIL 2
1				AM	SIL 1

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN 62061. Der Risikoindex entspricht dabei dem SIL nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F und P sowie W aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Schwere des Schadens (S)

- S4 Tod, Verlust eines Auges oder Arms
- S3 gebrochene Gliedmaßen, Verlust (eines) mehrerer Finger(s)
- S2 Behandlung durch Mediziner erforderlich
- S1 Erste Hilfe erforderlich

Häufigkeit der Exposition (Dauer >10 min) (F)

- F5 >= 1 pro h oder < 1 pro h bis >= 1 pro Tag
- F4 < 1 pro Tag bis >= 1 pro 2 Wochen
- F3 < 1 pro 2 Wochen bis >= 1 pro Jahr
- F2 < 1 pro Jahr

Möglichkeit der Vermeidung oder Begrenzung (P)

- P5 unmöglich
- P3 selten
- P1 wahrscheinlich

Wahrscheinlichkeit des Auftretens (W)

- W5 sehr hoch
- W4 wahrscheinlich
- W3 möglich
- W2 selten
- W1 vernachlässigbar

Risikoindex: AM

Risikograph gem. EN ISO 13849-1

Projekte Stammdaten Rechtsvorschriften Technische Anforderungen Normen **Risikobeurteilung** Betriebsanleitung Typsch

Mechanische Gefährdungen/Quetschen/assad/in Betriebnahme

Gefährdungen Beschreibung Ursprung **Eingangsrisiko** Schutzmaßnahmen Ausgangsrisiko

Ermitteln Sie hier den Risikoindex nach EN ISO 13849-1. Der Risikoindex entspricht dabei dem PLr nach dieser Norm. Wählen Sie dazu die zutreffenden Werte S, F, P und D aus. Die Betrachtung bezieht sich dabei auf die Gefährdung ohne Schutzmaßnahmen, also das so genannte Eingangsrisiko. Im Begründungsfeld können Sie bei Bedarf kurz erläutern, wie Sie zu Ihrer Einschätzung gekommen sind. Mehr Erläuterungen erhalten Sie durch Anklicken der Schaltfläche Info.

Wie schwer ist die mögliche Verletzung?

- S1 leichte (üblicherweise reversible) Verletzung
- S2 ernste (üblicherweise irreversible) Verletzung oder Tod

Wie häufig und/oder lange ist die Gefährdungsexposition?

- F1 selten bis weniger häufig und/oder kurze Zeit
- F2 häufig bis dauernd und/oder lange Zeit

Vermeidung der Gefährdung oder Begrenzung des Schadens?

- P1 möglich unter bestimmten Bedingungen
- P2 kaum möglich

Eintrittswahrscheinlichkeit des Gefährdungsereignisses?

- O0 nicht bekannt
- O1 niedrig
- O2 hoch

Risikoindex: d

Neue Verfahren zur Risikoeinschätzung nutzen

Vor der Nutzung der neuen Verfahren muss zunächst ein Gefährdungsbaum angelegt werden, dem das gewünschte Verfahren zugewiesen wird.

Beim Anlegen eines Projekts wird dann der Gefährdungsbaum mit dem gewünschten Verfahren gewählt.

1. Gefährdungsbaum anlegen: Register Projekte > Optionen > Gefährdungsbäume > eine Standardbaum markieren > Kopieren > Namen eingeben > OK.
2. Verfahren zur Risikoeinschätzung zuweisen: In der Auswahlliste Risikobetrachtung das gewünschte Verfahren wählen.
3. Gefährdungsbaum wählen: Register Projekte > neues Projekt anlegen > Auswahlliste Gefährdungsbaum.

Freitextfelder

Die Projektdaten umfassen zwei Freitextfelder, die mit beliebigen Bezeichnungen vorbelegt werden können.

Diese Freitextfelder werden in den Projektdaten angezeigt.

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.8

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt

Projekt Stammdaten Rechtsvorschriften Wesentliche

Ordner: Art: Einzelprojekt Übergeordnet

Projektdaten Firmendaten Projektteam Grundlagen

Produkt

Projektname: * Kompletierungsautomat-Verteilerdosen

Produktbezeichnung: * KAVT2

Modell:

Typ:

Seriennummer:

Handelsbezeichnung:

SAP-Equipment-Nummer: REM30X22

EEAN-Nummer:

Baujahr: * 2020

Bezeichnungen der Freitexte anpassen:

- Register Projekte > Optionen > Bezeichnungen der Freitexte anpassen

Einstellungen

Firmendaten Sistema Projekthistorie Sprache Sonstiges

Tooltips in Listen anzeigen

ToDo beim Speichern einer Schutzmaßnahme

Reiter: Stammdaten - Projektdaten:

Bezeichnung Freitext 1: SAP-Equipment-Nummer:

Bezeichnung Freitext 2: EEAN-Nummer:

Hilfe OK Abbrechen

Individuelle Fußzeile für technische Unterlagen und Reports

Bisher wurde bei der Ausgabe technischer Unterlagen bzw. Reports ein Verzeichnispfad in der Fußzeile angegeben, z. B. : `C:\Users\JOERGE-1\AppData\Local\Temp\Weka_ManagerCE~\00000000\00000000.docx`

- 1 -

Eine Änderung war nur im erzeugten Dokument möglich.

Jetzt können die Fußzeilen für technische Unterlagen und Reports individuell gestaltet werden.

Die Gestaltung gilt global für alle Fußzeilen in allen Projekten.

Fußzeile anpassen:

1. Register Projekte > Optionen > Fußzeilen einrichten
2. In der Auswahlliste eine technische Unterlage oder einen Report wählen
3. In den Auswahllisten Links, Mitte, Rechts die gewünschten Fußzeileninhalte wählen

	Links	Mitte	Rechts
Zeile 1:	Datum	Produktbezeichnung	Seitenzahl x von n
Zeile 2:	Projektname		
Zeile 3:			
Zeile 4:			
Zeile 5:			

Nachweisdokumentation zur Risikobeurteilung
Normenrecherche
Wesentliche Anforderungen
Rechtsvorschriften, wesentliche Veränderungen und Gesamtheit von Maschinen Reports
Statusberichte
Information
Checklisten

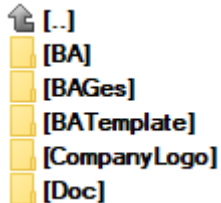
Dateien aus der Filestore-Datenbank auslesen

In der Filestore-Datenbank werden alle Dateien gespeichert, die zu einem Projekt hinzugefügt wurden unter Register Dokumentation > Zulieferdokumente bzw. Sonstige Unterlagen.

Außerdem werden in der Filestore-Datenbank die Betriebsanleitungen zu Projekten gespeichert, die im Register Betriebsanleitung erstellt wurden.

Die Dateien der Filestore-Datenbank können in ein beliebiges Verzeichnis ausgelesen werden, um sie z. B. zur Übersetzung bereitzustellen.

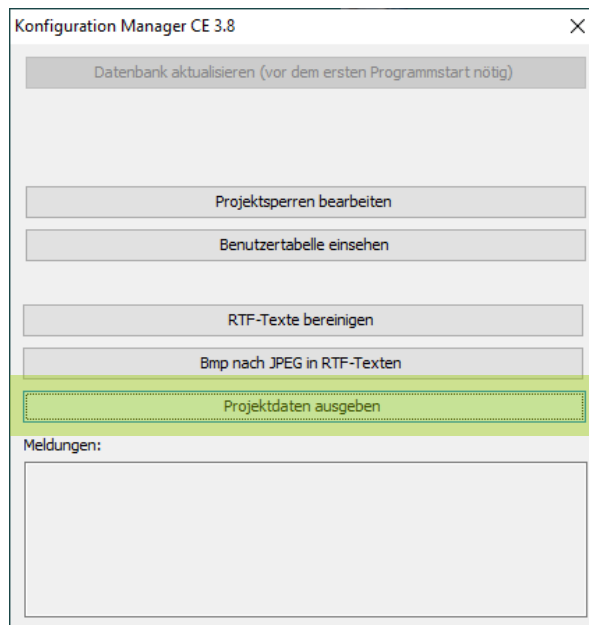
Verzeichnisstruktur nach dem Auslesen:



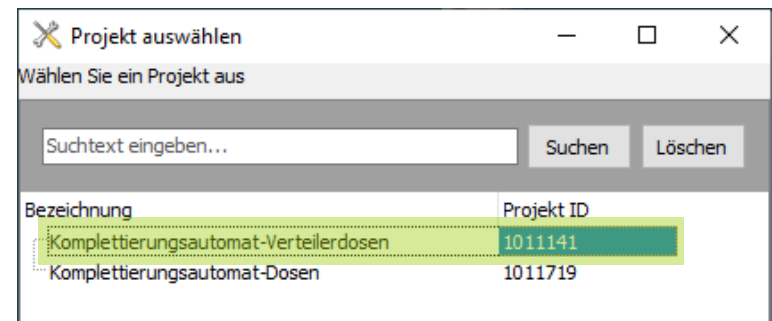
Schritt für Schritt: Dateien aus der Filestore-Datenbank auslesen

Dateien aus der Filestore-Datenbank auslesen:

1. WEKA Manager CE beenden
2. WEKA Konfigurationsmanager öffnen (ManagerCE_Tools.exe)
3. Projektdaten ausgeben



4. Projekt wählen



5. Weiter
6. Verzeichnis wählen, in dem die Dateien abgelegt werden sollen
7. Ordner auswählen.
Die Dateien werden ausgelesen und im gewählten Verzeichnis abgelegt

Abnahmedokument mit ToDo´s erzeugen

Zum Abschluss eines CE-Projekts sollte eine Abnahme erfolgen.

Entsprechende Abnahmedokumente können jetzt aus allgemeinen ToDo´s und projektspezifischen ToDo´s erstellt werden.

In das Abnahmedokument werden dann die projektspezifischen und allgemeinen ToDo´s übernommen.

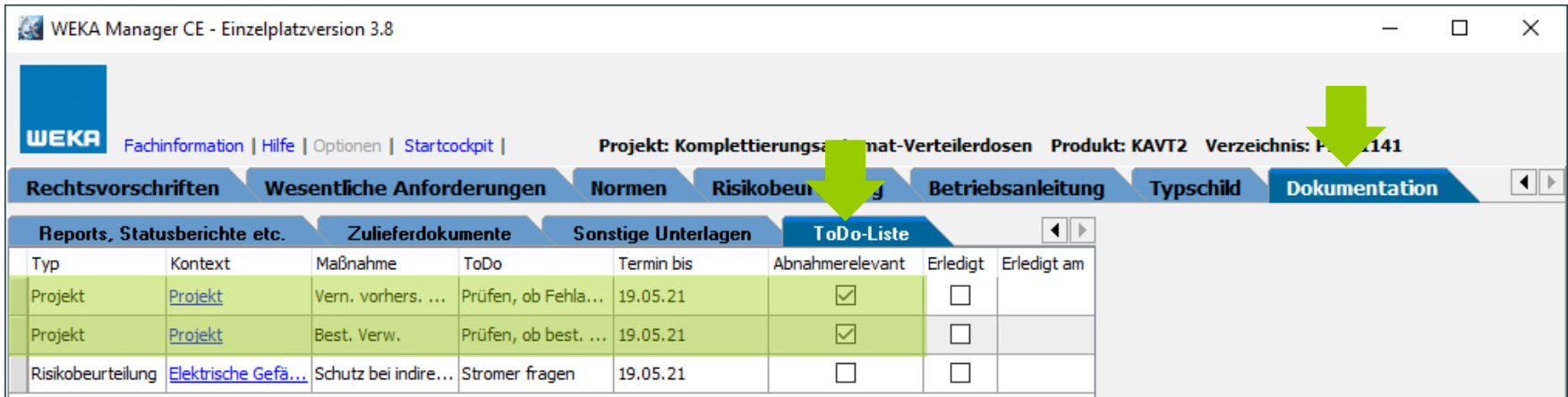
Der Ablauf im Groben:

- Bei Bedarf projektspezifische ToDo´s als abnahmerelevant wählen
- Allgemeine ToDo´s anlegen
- Abnahmedokument ausgeben und allgemeine ToDo´s wählen.
Projektspezifische ToDo´s werden automatisch in das Abnahmedokument übernommen.

Schritt für Schritt: Abnahmedokument mit ToDo's erzeugen

Wählen, welche projektspezifischen ToDo's abnahmerelevant sind:

1. Register Dokumente > ToDo's
2. In der Spalte Abnahmerelevant das gewünschte ToDo wählen



WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.8

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungs...mat-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P...1141

Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeurteilung Betriebsanleitung Typschild Dokumentation

Reports, Statusberichte etc. Zulieferdokumente Sonstige Unterlagen **ToDo-Liste**

Typ	Kontext	Maßnahme	ToDo	Termin bis	Abnahmerelevant	Erledigt	Erledigt am
Projekt	Projekt	Vern. vorhers. ...	Prüfen, ob Fehla...	19.05.21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Projekt	Projekt	Best. Verw.	Prüfen, ob best. ...	19.05.21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risikobeurteilung	Elektrische Gefä...	Schutz bei indire...	Stromer fragen	19.05.21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

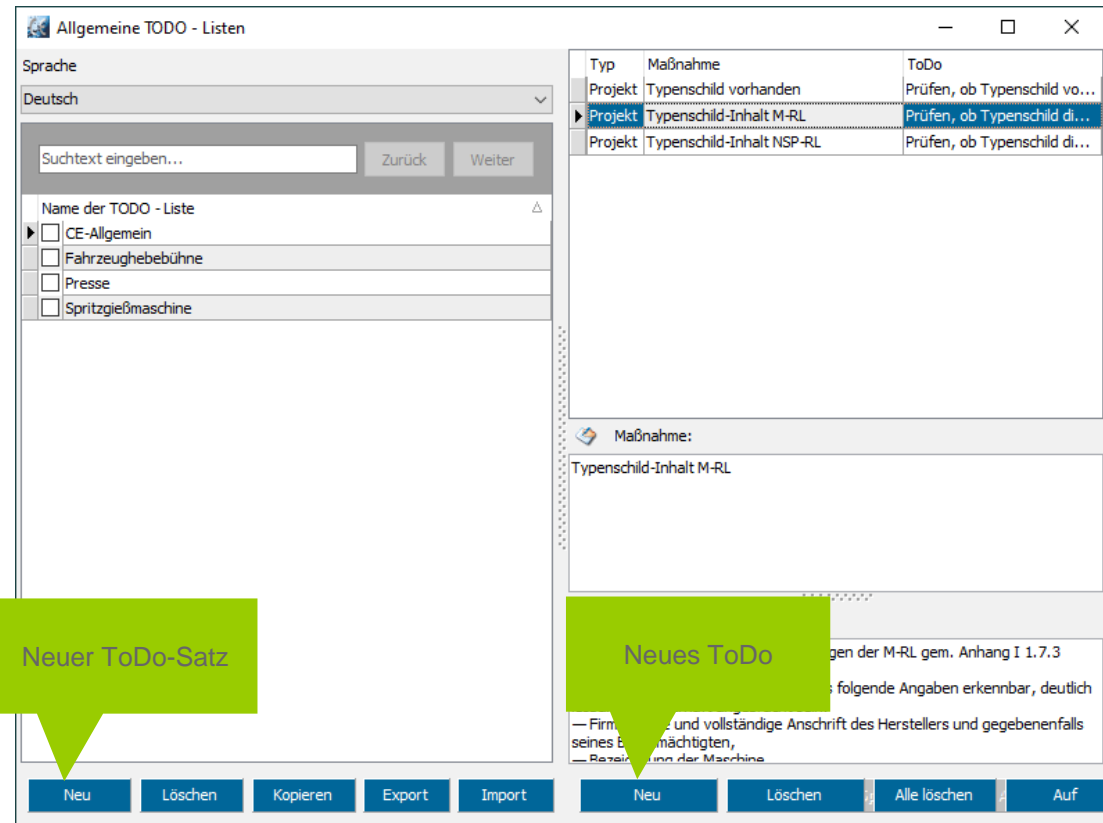
Schritt für Schritt: Abnahmedokument mit ToDo's erzeugen

Allgemeine ToDo's anlegen

Mehrere ToDo's werden in sogenannten ToDo-Sätzen zusammengefasst.

Diese können beim Ausgeben eines Abnahmeprotokolls gewählt werden.

1. Register Projekte > Optionen > Allgemeine TODOs
2. Einen leeren ToDo-Satz anlegen: Neu
3. Einen Namen für den ToDo-Satz eingeben
4. Ein ToDo hinzufügen: Neu
5. Maßnahmen: Eine Maßnahme eingeben
6. ToDo: Das zur Maßnahme passende ToDo eingeben



Schritt für Schritt: Abnahmedokument mit ToDo's erzeugen

Abnahmedokument ausgeben

Beim Ausgeben eines Abnahmedokuments werden die projektspezifischen und die gewählten allgemeinen ToDo's in das Abnahmedokument übernommen

1. Register Dokumentation > ToDo-Liste
2. Ausgabe starten mit In Word erstellen / In Excel erstellen / PDF ausgeben
3. Option Abnahmerelevant wählen
4. In der Auswahlliste Allgemeine TODOs einen ToDo-Satz wählen
5. OK
6. Speichern

WEKA Manager CE - Einzelplatzversion 3.8

WEKA Fachinformation | Hilfe | Optionen | Startcockpit | Projekt: Komplettierungs...-Verteilerdosen Produkt: KAVT2 Verzeichnis: P1...11

Rechtsvorschriften Wesentliche Anforderungen Normen Risikobeur... Betriebsanleitung Typschild Dokumentation

Reports, Statusberichte etc.	Zulieferdokumente	Sonstige Unterlagen	ToDo-Liste
Typ	Kontext	Maßnahme	ToDo
Projekt	Projekt	Vern. vorhers. ...	Prüfen, ob Fehla... 19.05.21
Projekt	Projekt	Best. Verw.	Prüfen, ob best. ... 19.05.21
Risikobeurteilung	Elektrische Gefä...	Schutz bei indire...	Stromer fragen 19.05.21

ToDo-Liste drucken

Todos drucken

Alle

Erledigt

Offen

Abnahmerelevant

Allgemeine TODOs

Fahrzeugebeboehne

CE-Allgemein

Presse

Spritzgießmaschine

ToDo-Sätze

In Excel erstellen In Word erstellen

Drucken

PDF erstellen

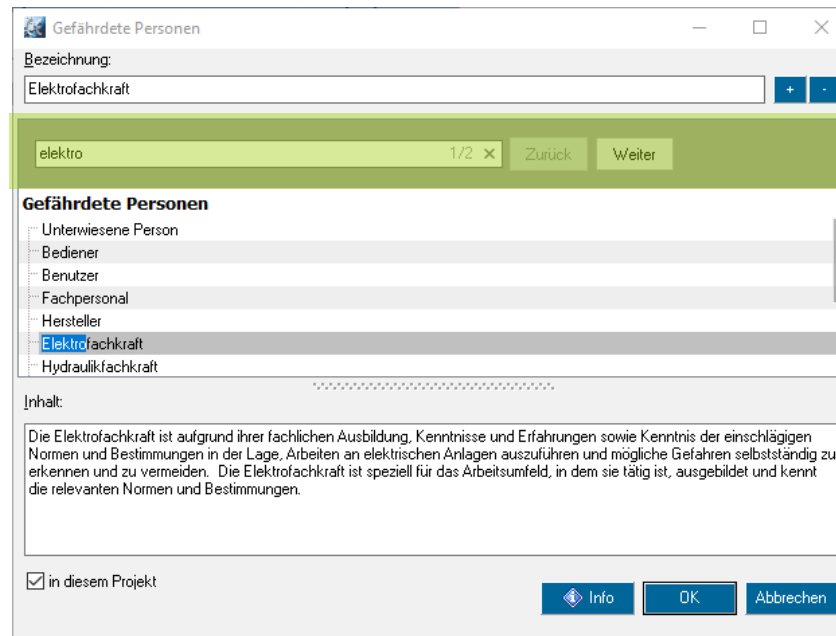
Neu Bearbeiten... Löschen Kopieren von... Alle löschen ToDo beim Speichern einer Schutzmaßnahme drucken

Verbesserungen

Sortier- und Filterfunktion

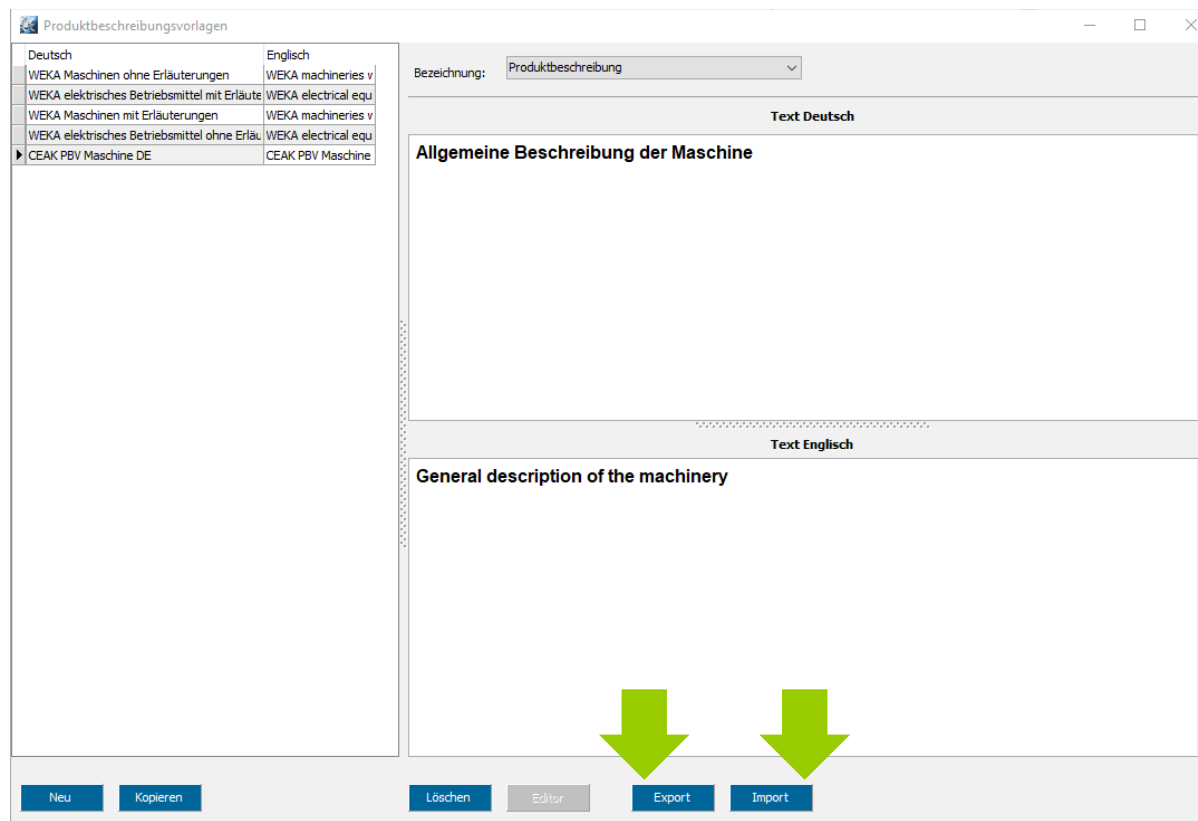
Die neue Suchfunktion, die mit Version 3.7 eingeführt wurde, wurde in weitere Dialoge eingefügt.

Die folgende Abbildung zeigt die Suche im Dialog Gefährdete Personen im Zusammenhang mit der Risikobeurteilung.



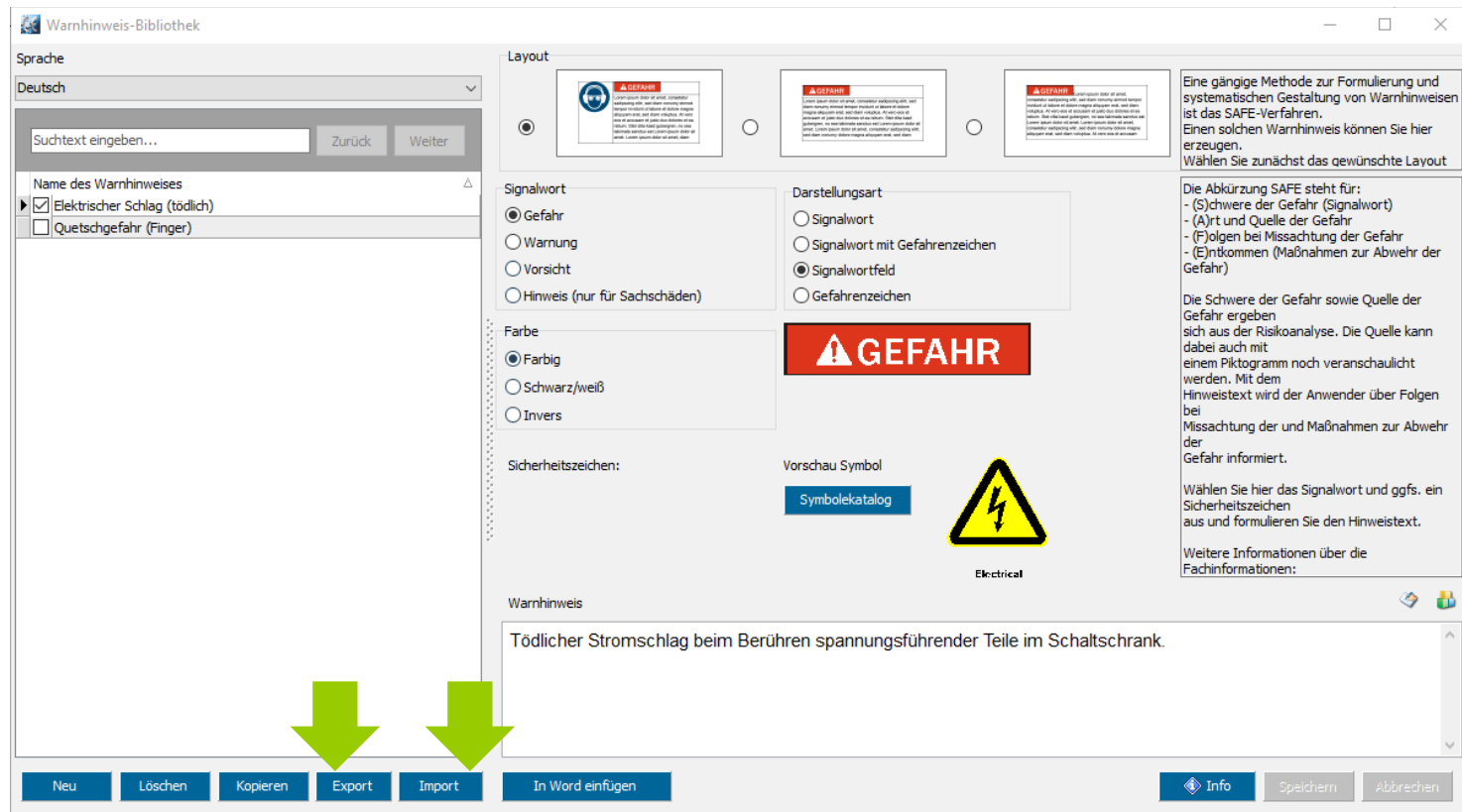
Produktschreibungsvorlagen: Export bzw. Import

Für den Austausch von Produktbeschreibungsvorlagen, z. B. mit Kollegen, Dienstleistern usw., wurde die Export- und Importmöglichkeit hinzugefügt.



Warnhinweisbibliothek: Export bzw. Import

Für den Austausch von Warnhinweisen, z. B. mit Kollegen, Dienstleistern usw., wurde die Export- und Importmöglichkeit hinzugefügt.



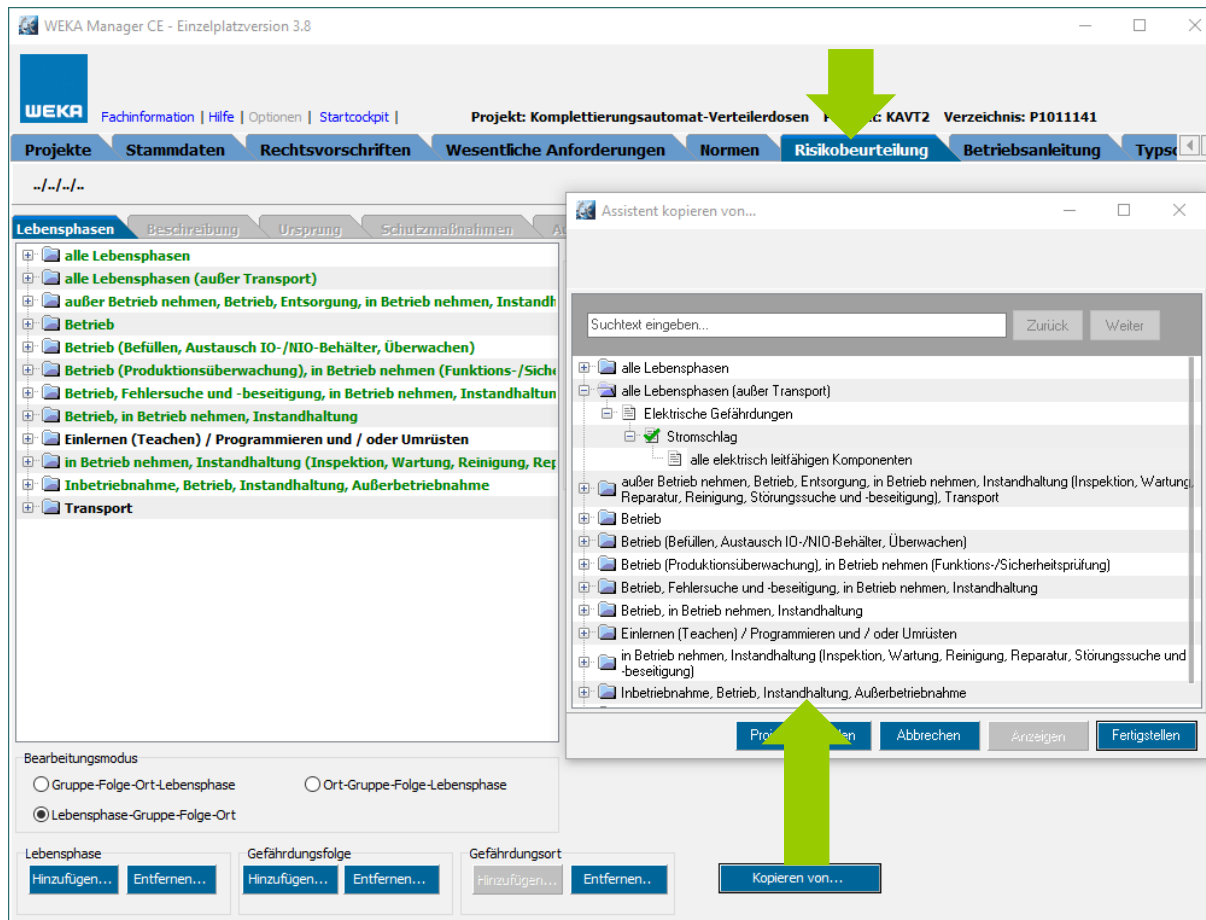
Speicherpfade für Dokumente merken

Bei der Ausgabe von Dokumenten, z. B. Nachweisdokumentation, EU-Konformitätserklärung usw., muss ein Pfad zu einem Verzeichnis angegeben werden, in dem das jeweilige Dokument gespeichert wird.

Bei der erneuten Ausgabe eines dieser Dokument muss der Pfad nicht mehr gewählt werden. WEKA Manager CE merkt sich den jeweiligen Pfad.

Verbesserte Kopierfunktionen bei Bearbeitungsmodus

Die Kopierfunktion wurde verbessert für die Bearbeitungsmodus Ort > Gruppe > Folge > Lebensphase und Lebensphase > Gruppe > Folge > Ort.



Anpassung der Normenzuordnung zu GSGA bzw. Gefährdungen

Am 2.3.21 wurden u. a. folgende Normen im Amtsblatt der EU veröffentlicht:

- EN ISO 13854:2019 Sicherheit von Maschinen – Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (Vorgängernorm: EN 349:1993+A1:2008)
- EN ISO 13851:2019 Sicherheit von Maschinen – Zweihandschaltungen – Funktionelle Aspekte und Gestaltungsleitsätze (Vorgängernorm: EN 574:1996+A1:2008)

Obwohl die Vorgängernormen erst am 3.9.22 aus dem Amtsblatt der EU entfernt werden, wurden die neuen Normen bereits in die Normenliste im WEKA Manager CE übernommen.

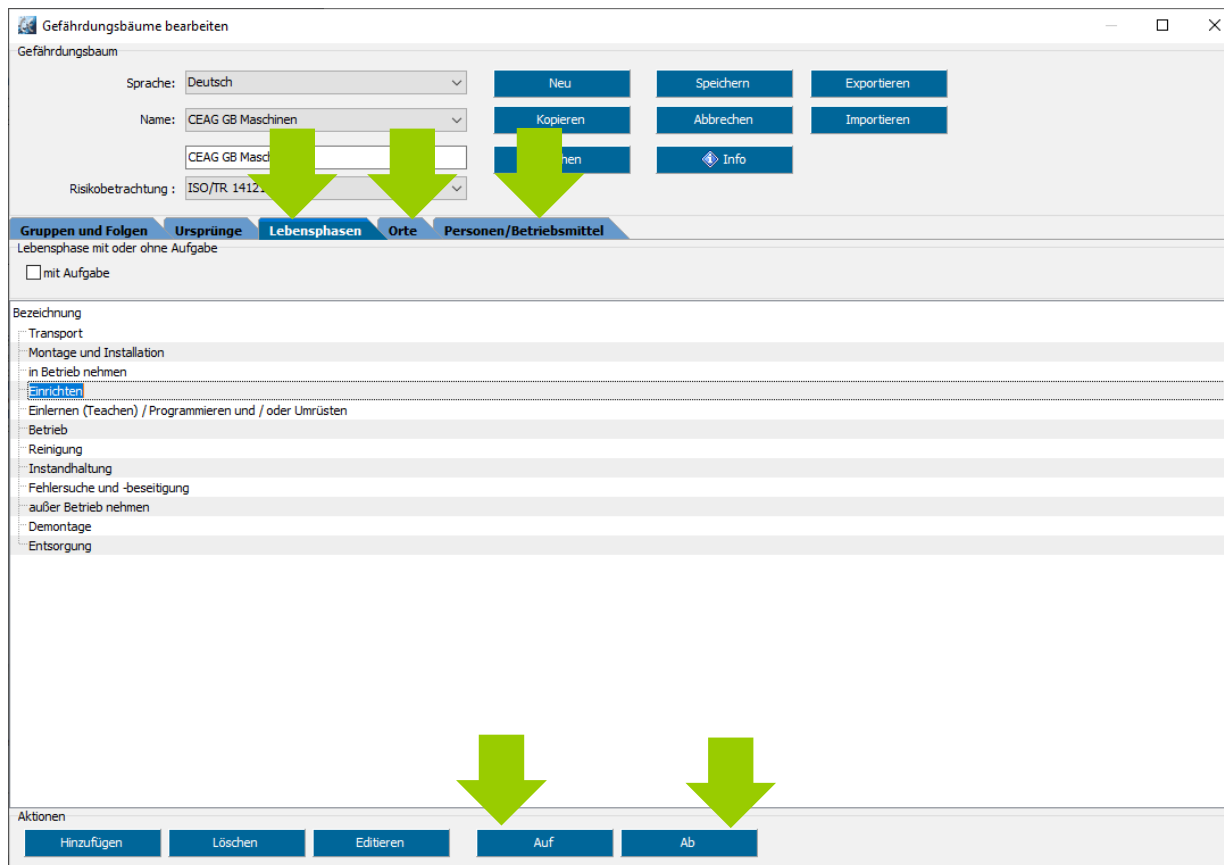
Screenshot of the WEKA Manager CE software interface. The window title is 'Schutzmaßnahmen und Restrisiko bearbeiten: (1/1)'. The interface has four tabs: 'Schutzmaßnahmen', 'Risikoinschätzung', 'Normenzuordnung', and 'Warnhinweis'. The 'Schutzmaßnahmen' tab is active, showing a 'Schutzziel' (Protection Goal) and two criteria with radio button options for 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No). A green arrow points to the 'Schutzmaßnahmen' tab. On the right, a list of standards is shown under the 'Normenzuordnung' tab. A green arrow points to the list. The list contains two entries:

Norm	Beschreibung	Status
EN ISO 13854:2019	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854:2017)	<input checked="" type="checkbox"/>
EN ISO 13855:2010	Sicherheit von Maschinen - Anordnung von Schutzeinrichtungen im Hinblick auf Annäherungsgeschwindigkeiten von Körperteilen (ISO 13855:2010)	<input type="checkbox"/>

Sonstiges

Gefährdungsbäumen mit Sortierfunktion

Die auf- und absteigende Sortierung in Gefährdungsbäumen wurde hinzugefügt in den Registern Lebensphasen, Orte und Personen/Betriebsmittel.



Fenster- und Tabellengrößen zurücksetzen

Bei der Darstellung von WEKA Manager CE auf unterschiedlichen Ausgabegeräten wie z. B. Monitor, Beamer oder Fernseher kommt es vor, das in Dialogen bzw. Tabellen nicht alle Inhalte dargestellt werden.

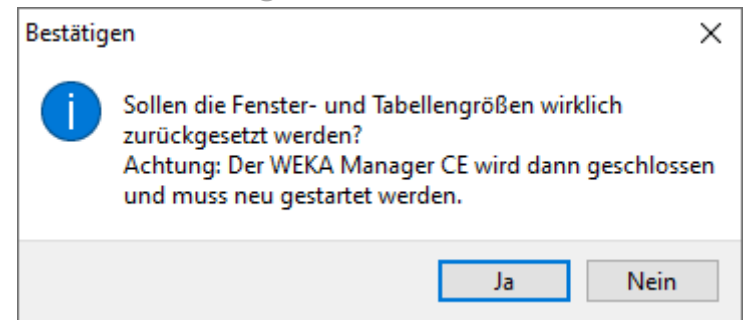
Ursächlich sind unterschiedliche Bildschirmauflösungen in Verbindung mit dem Speichern von Positions- und Größenangaben für Dialoge und Tabelle.

Bis Version 3.7 musste zum Zurücksetzen die managerce.ini gelöscht werden.

Jetzt ist die Funktion „Fenster und Tabellengrößen zurücksetzen“ verfügbar.

Fenster- und Tabellengrößen zurücksetzen:

1. Register Projekte > Optionen > Fenster und Tabellengrößen zurücksetzen



2. Zurücksetzen mit Ja bestätigen